



Medien-Information

11. Februar 2020

Virtuelle Wohn-Pflege-Gemeinschaft der KIWA seit heute online – Anregung für Wohnform im Alter

RENDSBURG. Die Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter (KIWA) hat heute (11.02.) im Nordkolleg Rendsburg ihr neues Projekt einer virtuellen Wohn-Pflege-Gemeinschaft vorgestellt. Das vom Land Schleswig-Holstein geförderte Projekt ist online zugänglich unter www.kiwa-sh.de.

Bei einem virtuellen Rundgang können Interessierte auf dem Computer oder Smartphone durch die unterschiedlichen Räumlichkeiten navigieren und so einen Einblick in eine fiktive Wohn-Pflege-Gemeinschaft gewinnen, wie ein selbstbestimmtes Leben auch bei Pflegebedarf in der Gemeinschaft mit anderen älteren Menschen gestaltet, organisiert und gelebt werden kann.. Über Infobuttons können Empfehlungen und weitere Hinweise abgerufen werden. Voraussetzung ist ein aktueller Internetbrowser.

Sozialminister Dr. Heiner Garg: „Neue Wohnformen kommen gerade hier dem Wunsch von älteren, pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen nach, in der Situation einer notwendigen pflegerischen und sozialen Versorgung so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Das neue Informationsangebot dient Interessierten, die sich ein Überblick über eine solche Wohnform verschaffen möchten und damit Anregung für die Praxis erhalten.“

Anette Langner, Sprecherin des Forums Pflegegesellschaft, nennt die Vorzüge des Projektes: „Mit KIWA gehen wir auch als Forum Pflegegesellschaft neue digital gestützte, orts- und zeitunabhängige Wege der Beratung. Die virtuelle Wohn-Pflege-Gemeinschaft bietet die Möglichkeit, bei einem Rundgang mehr über räumliche Gestaltungsmöglichkeiten zu erfahren und Ideen für ein gelingendes Zusammenleben zu erhalten.“

Die virtuelle Wohn-Pflege-Gemeinschaft erweitert das Beratungsangebot der KIWA. Das Gesamtprojekt schließt eine Chatberatung ein, bei der einmal monatlich Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themen des gemeinschaftlichen Wohnens im Alter informieren. Auch Foren und andere Formen der Kommunikationsaufnahme und Beratung sind vorgesehen. Kontakt KIWA: www.kiwa-sh.de, Tel: 04331 - 143863